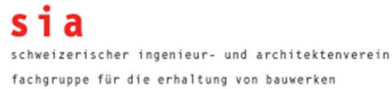


Wo Umwelt Arena Schweiz, Konferenzraum Hippolyt Saurer
Türliackerstrasse 4, 8957 Spreitenbach

Kosten Seminargebühr: CHF 220.00
Mitglieder WTA und FEB: CHF 170.00
StudentInnen CHF 10.00 (inkl. Pausenkaffee/Apéro)

Anmeldung bis Dienstag, 12. Oktober an die Geschäftsstelle der
WTA Schweiz, info@wta-schweiz.ch

Fragen WTA Schweiz, Geschäftsstelle, Sabine A. Michel, Sigismühle 8
5703 Seon, info@wta-schweiz.ch, Telefon +41 62 775 39 36



Anmeldung für das Halbtagesseminar „Alternative Wege in der Erhaltung von Stahlbetonbrücken“

Name, Vorname

Firma

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum,
Unterschrift

Mitglied WTA / FEB

Ja Nein Student

Dienstag, 19. Oktober 2021, 13:00-17:30 Uhr
Umwelt Arena Schweiz
Türliackerstrasse 4, 8957 Spreitenbach



WTA - FH OST Halbtagesseminar „Alternative Wege in der Erhaltung von Stahlbetonbrücken“



Bild-Quelle: I. Markovic

Nach den Halbtagesseminaren 2018 (Erhaltung von Stahlbrücken) und 2019 (Erhaltung von Bahninfrastruktur aus Natursteinmauerwerk), liegt unser Schwerpunkt am 19. Oktober 2021 auf der Erhaltung von Brücken aus Stahlbeton. Gerade Stahlbetonbrücken sind die Schlüsselkomponente des Schweizer Strassennetzes. Im Allgemeinen ist der Zustand dieser Bauwerke gut. Trotzdem gibt es immer wieder Fälle, wo die Tragsicherheit gemäss den Normen nicht oder nur knapp erfüllt ist und das Tragwerk gleichzeitig diverse Schäden aufweist. In diesen Fällen stellen sich oft folgende Fragen: Ist die Tragsicherheit tatsächlich gefährdet? Wie beeinflusst Ermüdung oder Korrosion der Bewehrung das Tragverhalten?

An dieser Veranstaltung werden wir alternative Wege in der Erfassung des wirklichen Tragvermögens von Stahlbetontragwerken zeigen. Wir werden auch demonstrieren, wie die Anwendung innovativer Mess- und Berechnungsverfahren dazu beitragen kann, dass bestehende Stahlbetontragwerke vor dem Rückbau „gerettet“ werden können. Ausserdem thematisieren wir zukünftige Herausforderungen in der Erhaltung von Stahlbetontragwerken. Am Ende der Veranstaltung findet eine Podiums-Diskussion statt.

«Alternative Wege in der Erhaltung von Stahlbetonbrücken»

Organisation:

Ivan Markovic, OST Ostschweizer Fachhochschule Rapperswil

Markus Schneider, F. Preisig AG, Zürich

Ab 13:00 Eintreffen der Teilnehmenden

13:30 **Grusswort und Vorstellung der WTA**

Ziel und Programm der Veranstaltung

*Susanne Mühlhaus, Keller AG Ziegeleien, Pfungen
Präsidentin WTA Schweiz*

13:40 **„Bauwerkserhaltung von Kunstbauten im Kanton Zürich“**

Sven Flutsch, Sektionsleiter Kunstbauten, TBA Kanton Zürich

Inhalt: Aufgaben, Erfahrungen und Herausforderungen bei der Bauwerkserhaltung von Kunstbauten aus der Sicht des Anlageeigentümers.

14:10 **„Bewertung bestehender Strassenbrücken:**

Tragverhalten und BIM-basierte Erhaltungsplanung“

Ivan Markovic, OST Ostschweizer Fachhochschule Rapperswil

Inhalt: Zustandserfassung, Berechnungsmodell und Erkenntnisse aus der Berechnung des Tragverhaltens einer bestehenden Strassenbrücke mit korrodierter Bewehrung - Erste Erfahrungen mit Nutzung von BIM für die Erhaltungsplanung von Brücken.



Bild-Quelle: I. Markovic

14:50 Pause

15:20 **„Baudynamische Identifizierung und Schadenserkennung bei bestehenden Stahlbetonbrücken: Fallstudien in Island und in der Schweiz“**

Panagiotis Martakis, Lehrstuhl für Strukturmechanik und Monitoring, IBK, ETHZ

Inhalt: Strukturelle Zustandserfassung mittels baudynamischer Versuche und innovativer Messtechnik - Ablauf und Erkenntnisse aus zerstörungsfreien Versuchen an bestehenden Stahlbetonbrücken bei kontrollierten und Kollaps-führenden Schaden-Szenarien.

16:00 **„Ermüdung der Stahlbewehrung bei bestehenden Strassenbrücken: Theorie und Praxis“**

Spyridon Sokolakis, F. Preisig AG, Zürich

Inhalt: Ermüdungsnachweise der Dauer- und Betriebsfestigkeit - Ermittlung der Restnutzungsdauer anhand der Schadensakkumulation in der Praxis und Erfahrungsbericht.

16:30 **Podiums-Diskussion**

Ab ca. 16:50 **Apéro**

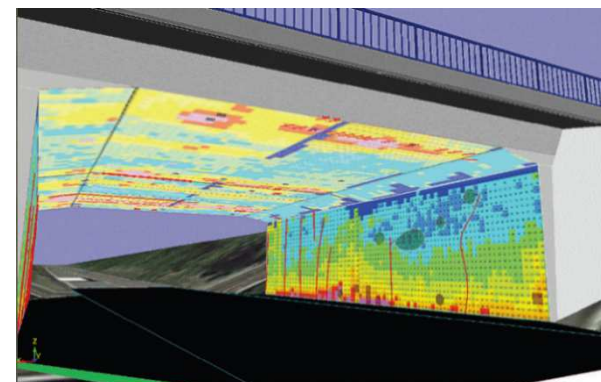


Bild-Quelle: I. Markovic